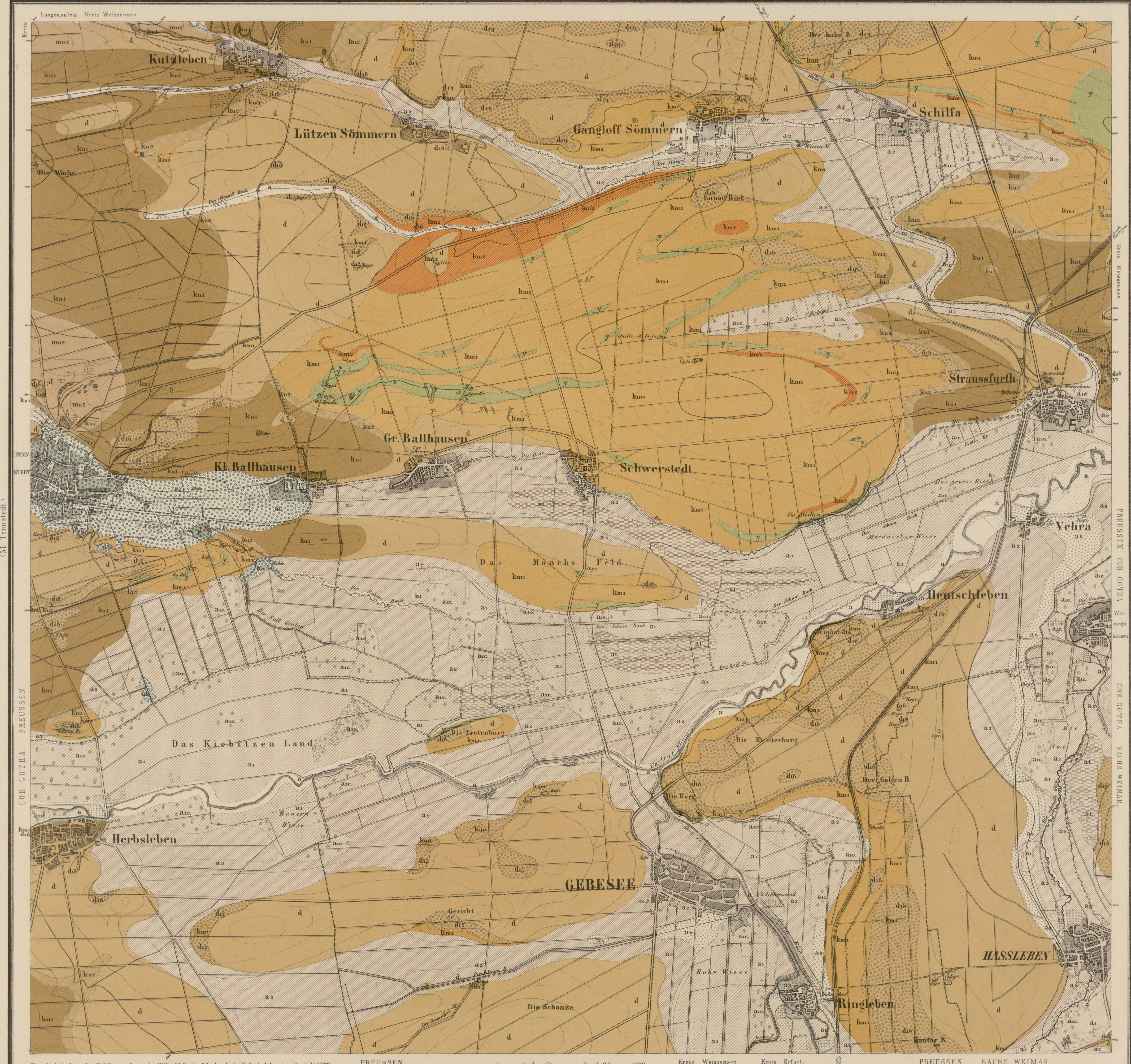


Lfg 24



Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalst. 1833 u. 54. Nachträge durch die K. Geol. Landes-Anstalt 1878. Geognostisch aufgenommen durch O. Speyer 1878. Kreis Weissenau. Kreis Erfurt. (51 Tennstedt.) (53 327 Sommerth.)

Längen-Maßstab: 1:25000

Breitungs-Maßstab für die Breitenabm. bei 51° 28' 30" N. 28° 29' 00" O. Die Fass. Höhen-Abstand.

Obere Muschelkalkform. mo2 Schichten mit <i>Amm. nodosus</i> .	Untere Keuperform. (Kohlenkeuper.) ku1 Sandsteine, Mergel, Dolomite etc.	ku2 Grenzsandstein.	ku3 Gipslager in Ku2.	ku4 Bunte dolom. Mergel.	ku5 Gipslager in Ku3.	ku6 Steinmergel in den obersten Schichten von Ku1.	ku7 Alluvium.	Diluvium. di1 Vorwiegend nördlicher Schotter.	di2 Vorwiegend einseitiger Schotter.	di3 Vorwiegend Schotter des Thüringer Waldes.	d Geschichtete Lehm und Löss.
az Aeltere Alluviallehm (Auelehm).	a1 Reifboden ohne Schotter.	a2 Torfböden mit viel Schotter.	a3 Aelterer Kies (Schotter der Gerä.).	a4 Jüngerer Kalktuff.	a Alluvium der Thaleböden.	gr Granit.	br Braunkohlenparat.				

Berliner lithogr. Institut.